

Lost Memories - I don't remember

Tala X Ray

Von Takara_Phoenix

Kapitel 41: Partytime

Nihao!

Ah, ich sollte das Schreiben lassen, wenn ich schlecht drauf bin! xD

Eigentlich sollte das Party-Pitel fröhlich und lustig werden. ôô

Aber weil mir aufgefallen ist, dass wir schon bei Pitel 41 sind und das Turnier sich auch langsam dem Ende neigt, treib ich lieber mal den Plot voran. xDDD

Nya, ich hab mal wieder ein Kapitel verbrochen und bin froh darüber. Hab endlich mal wieder Zeit zum schreiben gefunden am WE. ^^

Viel Spaß damit. x3

Zai jian, Ta-chan

Partytime

Gut gelaunt liefen Mariah und Nadja gemeinsam den Gang entlang, etwas hinter ihnen lief eine sehr böse schauende Emily und vor ihnen liefen Bryan und Lee. Sie freuten sich bereits auf die Party und hofften, dass dadurch die Stimmung wieder mal etwas besser werden würde. Sie wollten gerade Ray abholen, als die Türe des Chinesen bereits aufging und Ray und Talja ihnen entgegenkamen, beide lachend. Talja trug eins von Rays chinesischen Oberteilen, allerdings mit ganz schön viel Ausschnitt, da sie die oberen Knöpfe offen lassen musste dank ihrer Oberweite, und eine schwarze Satinhose. Das Oberteil war schwarz mit weißen Blumenstickereien. Ray trug das gleiche, nur waren die Hose und das Oberteil weiß und die Blumenstickereien schwarz. Beide trugen ihre Haare leicht gewellt und hoch gesteckt, sodass jedoch einige Strähnen lose herunter hingen. Die Klamotten des Chinesen passten der Russin wie angegossen (wenn man von den oberen weiblichen Rundungen einmal absah). Beide sahen sich unglaublich ähnlich, wie Bryan mit skeptischem Blick auffiel.

Um genau zu sein sahen sie aus wie Zwillinge.

„Hi, Leute! Ihr seht aber schick aus!“, begrüßte Ray seine Freunde.

Natalja wollte schon wieder umkehren, als sie Nadja und Bryan sah, jedoch hinderte der Schwarzhaarige sie daran, indem er sich bei ihr unter hakte und sie mit sich zog.

„Das Kompliment kann man nur zurückgeben. Wisst ihr eigentlich, dass ihr euch verdammt ähnlich seht...?“, entgegnete Lee und musterte die beiden.

Gerade durch die gleiche Kleidung fiel es dem Teamleader der White Tigers besonders auf. Perplex musterten sich Talja und Ray gegenseitig und schüttelten dann die Köpfe.

„Blödsinn. Sie hat rote Augen und violette Haare und ist ein Mädchen.“

„Schwachsinn. Er hat goldene Augen und schwarzes Haar und ist ein Kerl, ey!“

Da schienen sie sich einig zu sein. Gemeinsam gingen sie alle dann runter in den Ballsaal, den diejenigen, die schneller mit Umziehen und Fertigmachen waren, bereits schön hergerichtet hatten. An einer der Wände waren Tische aufgestellt, auf denen das Buffet nur darauf wartete eröffnet zu werden, an der Wand gegenüber stand eine Musikanlage und an der dritten Wand zwischen diesen beiden standen ein paar Sessel. Die Wand gegenüber der Türe bestand aus einer einzigen, großen Fensterfront, durch die bereits das Mondlicht schien. Die meisten waren bereits da und hatten gute Laune. Ian, Tala und Spenc saßen auf einem der Sessel und unterhielten sich, wahrscheinlich über die beste Aufstellung für den Kampf gegen die White Tigers. Als die letzten Nachzügler, angeführt von Natalja und Ray, den Saal betraten, verstummten die drei Russen. Und allen dreien kam das selbe in den Sinn, wie auch schon Bryan, als er die zwei so zusammen gesehen hatte.

Wie sie nebeneinander herliefen, miteinander lachten, so wie sie angezogen waren, sahen die beiden aus wie Zwillinge. Das erste, was den Russen da in den Sinn kam war ein einziger Name.

Alex.

Ein Gedanke, auf den die Demolition Boys so noch nie gekommen waren. Weshalb auch? Aber jetzt, wo die zwei nebeneinander standen und auch noch so angezogen waren, wie Talja und Alex früher, nämlich im Partnerlook, Talja in Schwarz und Alex in Weiß, da sprang es ihnen fast schon ins Auge. Ray hatte die selben ehrlichen, goldenen Augen, die Ayashi an ihren Sohn vererbt hatte und auch das selbe rabenschwarze Haar.

Jedoch verwarf jeder der Russen für sich diesen Gedanken, war er doch einfach zu absurd.

Lächelnd stand Tala auf, um sein Kätzchen zu begrüßen. Der Rotschopf zog den Chinesen dicht an sich und drückte ihn fest. Dieser eigenartige Gedanke auf einmal seinen toten besten Freund wiederzusehen hatte ihn verstört und Tala brauchte jetzt dringend seinen Ray um sich davon zu überzeugen wer da vor ihm stand. Ian und Spencer dagegen schnappten sich Nadja und Bryan und verzogen sich mit den beiden kurz in eine ruhige Ecke. Verstört blickte Ian die anderen an.

„Sagt mir bitte, dass ich nicht völlig bekloppt bin und euch die Ähnlichkeit auch aufgefallen ist!“

„Die Ähnlichkeit zwischen... Natalja und Ray...“, brummte Spenc nickend.

„Und auch wie die beiden angezogen sind... Genauso, wie sich Talja und... Alex... früher angezogen haben... Das ist verrückt, aber sie sehen sich wirklich ungemein ähnlich, Alex und Ray“, meinte Bry.

„Das dachte ich schon, als ich Ray das erste Mal gesehen habe, damals im Park...“, wisperte Nadja.

„Davon abgesehen, dass das völlig abgedreht ist, ist es auch unmöglich. Unser Alex ist tot. Das da ist Ray. Ich glaube, es tut uns nicht gut, dass wir Talja wieder getroffen haben... Wir sehen schon Gespenster“, raunte Ian düster und blickte zu Tala und Ray. Die anderen lachten kurz auf und nickten dann. Dennoch blickte Bryan kritisch zu den Zwei.

„Vielleicht sind wir verrückt... vielleicht aber auch nicht. Vielleicht sollten wir einfach ein bisschen darauf achten, solange wir alle hier auf diesem Turnier sind... Ich meine...“

„Du meinst, dass du hoffst in Ray unseren Alex wiederzufinden“, unterbrach Nadja ihn. Der Violetthaarige nickte betreten, bevor sie sich wieder zu Tala und Ray begaben.

„Wie sieht es aus, willst du tanzen, Ray-chan?“, fragte Talja und bot dem Chinesen die Hand an.

Nickend begab sich Ray lächelnd mit der Russin zusammen auf die Tanzfläche, die Musik lief schon die ganze Zeit kaum hörbar, doch hatte Robert sie lauter gedreht, als endlich auch die letzten noch fehlenden Blader den Saal betreten hatten. Tala wechselte mit seinen Freunden einen viel sagenden Blick und nickte leicht. Sie dachten alle das selbe.

„Da die ersten schon die Tanzfläche erobern, denke ich, dass wir endlich mal anfangen können! Feiern wir den Sieg der White Tigers und den Sieg der Demolition Boys, auf dass der morgige Kampf noch spannender wird! Oh, und ja, Tyson, das Buffet ist eröffnet“, verkündete Robert lachend.

Talja und Ray harmonierten perfekt miteinander beim Tanzen, was Tala schon fast eifersüchtig machte. Auch Lee und Bryan machten die Tanzfläche gemeinsam unsicher und nach und nach trauten sich so ziemlich alle Blader zu tanzen. Nach drei Songs verließen Talja und Ray die Tanzfläche wieder und gingen ans Buffet, an dem ein recht gefrusteter Tala stand. Grinsend stellte sich der Chineser hinter ihn und legte seine Arme um den Bauch des Größeren.

„Lass mich was essen und dann tanzen wir beide, hm?“, wisperte er kichernd.

Sichtlich zufrieden mit diesem Vorschlag drehte sich Tala um und umarmte den Kleineren kurz, ehe Ray sich aus der Umarmung befreite um sich etwas zu Essen zu holen. Noch immer grinsend nahm er sich einen Teller, um sich an den Häppchen zu bedienen. Neben ihm stand Talja und nahm sich neugierig einige der Partyhäppchen. Danach setzten sich die beiden zu Oliver, Tyson, Emily und Ian. Schwatzend fingen die zwei an zu essen. Doch als Talja sich gerade eines der Häppchen in den Mund schieben wollte, durchfuhr es Ray, als hätte ihn ein Blitz getroffen. Erschocken ließ er seinen Teller fallen und schlug Talja ihr Essen gerade aus der Hand, als es fast in ihrem Mund war. Verstört blickte die Russin ihn an. Und nicht nur sie, auch so ziemlich alle anderen, denn das Scheppern des Tellers hallte noch immer im Saal wieder.

„Was ist los, Ray?“, wollte Talja ärgerlich wissen.

„Da... war Erdnussbutter drauf...“, wisperte der Chineser, scheinbar selbst leicht verstört.

Mit großen Augen ließ die Violetthaarige das Häppchen, das sie gerade eben wieder aufgehoben hatte, gleich wieder fallen und blickte den Schwarzhaarigen nach Luft schnappend an.

„Danke... Du... hast mir das Leben gerettet...“

Jetzt war es an den anderen Blader irritiert zu gucken.

„Wieso das Leben gerettet?“, fragte Tyson verwirrt.

„Talja hat eine extreme Erdnussallergie, sie wäre einmal fast an einem Erdnussbutter-Sandwich gestorben, als wir noch klein waren...“, wisperte Nadja monoton.

„Woher wusstest du das, Ray?“, wollte Ian nun wissen.

Leicht verzweifelt zuckte der Chineser mit den Schultern. Er wusste es nicht, er wusste nur, dass ihm jetzt sein Kopf enorm wehtat. Mit schmerzverzerrtem Gesicht kniff er die Augen zusammen. Bilder zogen in enormen Tempo an seinem inneren Auge vorbei. Ein gedeckter Tisch mit Sandwiches, spielende Kinder, ein Krankenwagen, ein Krankenhaus und dann ein kleines Mädchen mit langem, violetten Haar in einem Krankbett.

„Ray? Ray, alles in Ordnung?“, fragte Talja besorgt.

„Ich... weiß nicht, woher ich das wusste. Intuition, oder so. Gibt ja viele Leute mit

Erdnussallergie. Mein... Kopf tut weh, ich glaube, ich geh ins Bett...“, murmelte Ray verwirrt.

Mit diesen Worten verließ der Chinese den Saal mit schnellen Schritten und ließ sich in seinem Zimmer erstmal erleichtert auf sein Bett fallen.

Last Authornote: Bitte keine Beschwerden, Tala kriegt seinen Tanz schon noch! xD"